

je Jungschützen Echo

Nr. 123 • 2/16

Verbandszeitschrift • BdSJ Diözesanverband Aachen



Titelthema:

Herbstliche Ideen zur Gruppenarbeit

Weitere Themen:

Sommerverbandswoche • Diözesanjungschützentage
Praxistipps • Ausschreibungen • Termine und vieles mehr ...

Die Verbandszeitschrift des



BdSJ

Diözesanverband Aachen



Impressum:

Herausgeber:

Bund der St. Sebastianus Schützenjugend
im Diözesanverband Aachen e.V.
Hochheimstraße 47
52382 Niederzier
Telefon: 02428 9090090
Fax: 02428 9090099
E-Mail: info@bdsj-aachen.de

Bankverbindung:

Pax-Bank e.G. Aachen
BLZ: 370 601 93
Konto: 100 400 60 18
IBAN: DE31370601931004006018
BIC: GENODED1PAX

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Angelique Offergeld, Arno Breuer, Céline Liessem,
Christian Klein, Marie-Kristin Hamboch,
Uwe Nellessen, Stefan Wößner, Stephan Steinert

Titelbild:

Christian Klein

Fotos:

Bilder aus dem Archiv des Diözesanverbandes
und mit freundlicher Erlaubnis von Privatpersonen

Druck:

Print & Office Krappen, 41179 Mönchengladbach

Copyright:

Wenn nicht anders angegeben, können Texte im
Sinnszusammenhang mit Quellenangabe ohne vor-
herige Anfrage und bei Vorlage eines Belegexem-
plares übernommen werden. Namentlich gekenn-
zeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren
wieder. Für unverlangt eingesandtes Text- und
Bildmaterial wird keine Haftung übernommen.

Auflage:

1.650

Erscheinungsweise:

dreimal jährlich

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

16.10.2016

Inhalt:

Seite	Thema	Seite	Thema
3	Sommerversbandswoche 2016	20	BdSJ-Spielehandbuch
4	Titelthema/ Ideenbörse „Herbst“	21	Ausschreibung: BdSJ goes Berlin
5	Titelthema/ Tipps für die Gruppenarbeit	22	Aus- und Fortbildung
8	Titelthema/ Alles wird orange - rund um den Kürbis	24	BDKJ
10	Titelthema/ Halloween	25	BHDS DV Aachen
12	DiJuTa 2016	26	Lokales
13	DiJuTa 2016/ Schießergebnisse	28	Ausschreibung Winterfreizeit
14	DiJuTa 2016/ Fahnschwenken		
15	DiJuTa 2016/ Ergebnisse Fahnschwenken		
16	Einfach mal helfen beim DiJuTa		
17	Ausschreibung Moderationstraining		
18	Termine		
19	Diözesanwallfahrt/ All in - BdSJ inklusiv		

Allgemeine Ausschreibung zu Veranstaltungen des Bundes der St. Sebastianus Schützenjugend im Bistum Aachen

Anmeldung:

Anmeldungen sind an die in der Ausschreibung
genannte Adresse zu richten. Zur Anmeldung sind
die entsprechenden Vordrucke des BdSJ Diözesan-
verbandes Aachen zu verwenden. Vorrangig wer-
den BdSJ-Mitglieder und Teilnehmer der Alters-
gruppe berücksichtigt, wie in der Ausschreibung
festgelegt. Es entscheidet das Eingangsdatum der
Anmeldung.

Zahlungsweise:

Die Teilnehmereigenleistung wird entsprechend
der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung ein-
gezogen. Sollte kein Termin für den Einzug festge-
legt sein, so wird dieser vorab mitgeteilt.

Zahlung bei Nichtteilnahme:

Nach Anmeldeschluss muss bei Rücktritt oder aus-
bleibender Teilnahme, eine Ausfallgebühr in Höhe
der Eigenleistung gezahlt oder Ersatzpersonen
benannt werden. Sollte eine Veranstaltung ohne
Anmeldeschluss ausgeschrieben sein, so gilt fol-
gende Regelung:

- Abmeldung mehr als 8 Wochen vor dem Ver-
anstaltungstermin: 100 % Rückerstattung der Teil-
nehmereigenleistung
- Abmeldung 4 bis 8 Wochen vor der Veran-
staltung: Rückerstattung 50 % der Teilnehmereigen-
leistung
- Abmeldung weniger als 4 Wochen vor der Ver-
anstaltung: keine Rückerstattung

Der BdSJ empfiehlt den Abschluss einer Reiserück-
trittsversicherung, für den Fall dass der Teilnehmer
den Termin kurzfristig nicht wahrnehmen kann.

Kostenrückerstattung bei Absage durch den BdSJ Diözesanverband Aachen:

Der BdSJ Aachen behält sich vor, Kurse oder Veran-
staltungen abzusagen. Die gezahlte Teilnehmerei-
genleistung wird zurückerstattet. Ersatzansprüche
seitens der Teilnehmer sind ausgeschlossen.

Ausschluss während der Veranstaltung:

Sollte durch das Verhalten des Teilnehmers die
Ausübung der Aufsichtspflicht durch die Grup-
penleitung nicht mehr möglich sein oder das
Gruppenleben gestört werden, kann nach vorheri-
ger mündlicher Abmahnung und Absprache die
unverzügliche Heimreise angeordnet werden. Bei
Minderjährigen nach Information der Erziehungs-
berechtigten. Alle dem BdSJ Diözesanverband
Aachen zusätzlich entstehenden Kosten gehen zu
Lasten des Teilnehmers bzw. des/der Erziehungs-
berechtigten.

Bei der außerordentlichen Rückfahrt geht die Auf-
sichtspflicht bei Minderjährigen nach vorheriger
Information durch den/die Veranstalter/Kurslei-
tung auf die Erziehungsberechtigten über.

Mit Super Mario durch viele Abenteuer

Sommerversbandswoche 2016



Bild:
Die Abenteuer waren
nur mit Teamwork
zu bestehen.



Auch in diesem Jahr hieß es wieder für zahlreiche Jungschützen „auf in's Sommerlager mit dem BdSJ“. In diesem Jahr stand die ganze Woche unter dem Motto Super Mario. Da lag es auch nicht fern, dass die Woche erstmal mit einem Kostümball passend zum Thema eröffnet wurde. Traditionell folgte dann natürlich am Sonntagmorgen die offizielle Lagereröffnung mit einer geistigen Besinnung. In den folgenden Tagen gab es zahlreiche Abenteuer zu bewältigen, denn unsere Jungschützen konnten in verschiedenen Challenges Sterne sammeln, die dann wiederum am Ende der Woche gegen tolle Preise für die Ortsgruppe eingetauscht werden konnten. Zu den Aufgaben gehörten unter anderem: Geschicklichkeitsparcours, Vertrauensübungen und Spiele, bei denen man einfach mal laufen musste. Natürlich durfte aber auch bei dem super Wetter die Freizeit nicht fehlen. In diesem Jahr war diese natürlich durch unsere direkte Lage am See

durch Sonne, Spaß und Wasser geprägt.

Bei unseren diesjährigen Ausflügen ging es zur Weltcup-schanze nach Willingen. Hier stand der Tag ganz im Zeichen des Teamtrainings für Gruppenleiter und die Kids und arbeiten in der Gruppe. Bei Bogenschies-sen und bei den Parcours im Klettergarten lernten die Jungschützen in Teams zu arbeiten und sich auf andere zu verlassen. Darüber hinaus gab es in diesem Jahr noch einen zweiten Ausflugstag, wo die Jungschützen nach Interesse zum Freizeitpark Fort Fun, zum Wasserski oder nach Elspe zu den Karl May Festspielen gefahren sind. Schnell ging die Verbandswoche auch leider wieder vorbei. So feierten wir am Freitag unseren Abschlussabend mit vielen tollen Beiträgen von den verschiedenen Ortsgruppen. Von Tänzen bis hin zu Spielen und kleinen Theaterstücken war alles dabei. Es hat mal wieder wahnsinnig viel Spaß gemacht und wir hoffen euch im nächsten Jahr wieder zu sehen!



Text:
Céline Liessem



Ideenbörse „Herbst“

Da ist für jeden was dabei ...



Text:
Arno Breuer

Die Sommerpause ist zu Ende und so langsam geht es mit den wöchentlichen Treffen los. Um den Schießsport und das Fahنشwenken etwas abwechslungsreicher zu gestalten – hier ein paar Ideen. Natürlich hängen diese von der Alterszusammensetzung und Raummöglichkeiten etc. ab.

- Fahrt zu den Bundesjungschützertagen
- Pirschgang mit einem Förster/Waldlehrpfad
- Waldolympiade (Stationsspiel im Wald)
- Gruppenspiele (siehe BdSJ-Spielhandbuch)
- Bau von Windvögeln und diese steigen lassen

- Kartoffelfeuer mit Kartoffelbraten und Stockbrot
- Werken mit Wachs (Kerzen und bemalen)
- Kastanien sammeln und basteln
- Erntedank (Altar in der Kirche gestalten in Absprache mit dem Pfarrer)
- Kürbis schnitzen
- Eigene Schattenfiguren und kurze Spielszene erstellen
- Schattenfiguren raten
- Lichterstrecke (Spurensuche im Dunkeln)
- Quizabend
- Casinoabend

Schützenkünstler – Erntedank mal anders

Text:
Arno Breuer

Zunächst klärt mit eurem Pfarrer bzw. Verantwortlichen der Pfarrgemeinde/GdG, ob ihr in der Kirche für eine längere Zeit im Rahmen des Erntedankfestes ein Relief/Kunstwerk auf dem Boden vor dem Altar oder im Mittelgang gestalten dürft. Bei einem „Ja“ geht es los. Mit der Gruppe sucht ihr ein entsprechendes Bild zum Erntedank aus oder entwerft selbst ein Bild. Dieses Bild projiziert jetzt mit Hilfe eines Bea-

mers/Overhead, etc.) auf einen großen weißen Bogen Papier und überträgt es darauf. Weiterhin besorgt euch verschiedene Gewürze, verschiedenes Getreide, Gemüse, alles was die Natur so bietet. Mit diesen Naturmaterialien gestaltet ihr nun das vorgezeichnete Bildmotiv.

Natürlich darf der Hinweis auf euch als gestaltende Gruppe nicht fehlen.

Nix los in der tristen Jahreszeit?

Gruppenstunden mal anders!

Kinder lieben den Wechsel der Jahreszeiten. Sie nehmen sie nicht einfach als Begleiterscheinungen ihres Lebens wahr, sondern sie leben die Veränderungen in der Natur ein Stück weit mit. Ohne uns dessen bewusst zu sein, stellen wir alle unser Leben ein wenig um, wenn die Jahreszeiten wechseln. Bei den Kindern lässt sich das noch sehr deutlich beobachten. Während sie im Sommer mit ihrer Aufmerksamkeit vor allem draußen sind, werden sie im Herbst ruhiger, bekommen plötzlich wieder Interesse an ausführlichen Vorlesestunden oder am

Malen und Basteln. Genau das ist eure Chance als Gruppenleiter. Fangt die Kiddies dort ab und unternimmt etwas mit ihnen. Ob Malen oder Basteln, ganz egal.

Im nachfolgenden möchten wir euch einige Tipps, Ideen und Aktionen mit auf den Weg geben, wie ihr auch in der tristen Jahreszeit mit euren Kindern und Jugendlichen ein paar super Gruppenstunden verbringen könnt. Alles mit ganz viel Spaß und Aktion für jede Altersklasse, ohne hohe Kosten – garantiert.

Text:
Angelique Offergeld

1. Kastanien/Eicheln

Der Klassiker schlechthin im Herbst ist das Kastanien bzw. Eicheln sammeln. Dies kann man ca. von Mitte September bis Mitte Oktober. Aus den gesammelten Werken kann man alles Mögliche basteln, von Kastanienmännchen bis hin zu Kastanienketten ist alles dabei. Man kann sie aber auch sehr gut zum Spielen nutzen. Dafür im nachfolgenden drei kleine Spielideen, eurer Phantasie und der Phantasie eurer Kinder sind jedoch keine Grenzen für weitere Spiele gesetzt. Sammelt zunächst mit euren Kiddies im Park, im Wald oder an einer Allee Kastanien. Damit lässt sich später im Gruppenraum super spielen.

Wer wirft die meisten Kastanien in einen Korb?

Alle Spielteilnehmer haben eine feste, gleiche Anzahl von Kastanien. Nun versuchen alle Spieler diese abwechselnd in einen Korb zu werfen, welcher auf kurzer Distanz entfernt steht. Haben alle Spielteilnehmer eine Runde absolviert, egal ob getroffen oder nicht, stellt der Spielleiter den Korb weiter weg. Parallel muss der Spielleiter natürlich notieren welches Kind getroffen bzw. daneben geworfen hat. Nun geht's wieder von vorne los. Die Kinder versuchen nach und nach in den nun weiter entfernten Korb zu werfen. Dies geschieht genauso in jeder weiteren Spielrunde, bis keine Kastanien mehr da sind. Das Kind, welches am Ende am Meisten getroffen hat, ist der „Kastanienwurfkönig“ des Spiels.



Wer rät die richtige Zahl?

Alle Kinder halten sich die Augen zu. Der Betreuer oder eines der Kinder legt ein bis zehn Kastanien unter einen Topf. Nun müssen die Mitspieler raten wie viele Kastanien unter dem Topf versteckt sein mögen. Wer die richtige Zahl errät, darf als nächster die Kastanien verstecken. Sollten zwei oder mehr Spieler die richtige Zahl erraten haben kommt es zwischen diesen zum Stechen.

Kastanienweitwurf

Jedes Kind nimmt sich eine Kastanie. Nacheinander werfen die Kinder soweit wie sie können. Das Kind, dessen Kastanie am weitesten geflogen ist, ist der Gewinner des Spiels.

Tipp: wenn ihr die Kastanien vorher mit den Kindern bemalt, fällt es anschließend leichter diese auseinander zu halten.

Hinweis: HARIBO-Aktion

Ihr könnt mit eurer Jugend natürlich auch Kastanien oder Eicheln sammeln und damit an Aktionen teilnehmen (Tierheime bzw. Tierparks freuen sich über diese Futterspenden). Eine weitere Aktion ist die „Haribo- Tausch- Aktion“. Hier könnt ihr gesammelte Kastanien und Eicheln gegen leckere Haribo Köstlichkeiten eintauschen. Als Faustformel gilt hierbei:

10 kg Kastanien → 1 kg Haribo
5 kg Eicheln → 1 kg Haribo



Text:
Angelique Offergeld

Text:
Angelique Offergeld

2. Esskastanien bzw. Maronen rösten

Natürlich kann man mit Kastanien nicht nur spielen, nein man kann sie auch Essen. Überlegt doch mal für einen Nachmittag Maronen selbst zu rösten. Es ist ganz leicht!

Zutaten:

Maronen
Messer
Backofen

Zubereitung:

Die Schale der Maronen mit einem scharfen Messer kreuzförmig einschneiden und die Maronen bei ca. 180 – 200 Grad auf einem Backblech im Ofen ca 15 Minuten garen. Anschließend leicht abkühlen lassen und genießen.



Text:
Angelique Offergeld



3. Bunte Blätter – kreativ genutzt

Bunte Herbstblätter eignen sich perfekt, um einen kreativen Nachmittag mit den Kindern zu verbringen. Die Kinder können erst die Blätter sammeln und anschließend trocknen. Dafür muss man die Blätter einfach zwischen 2 Lagen Küchenpapier in ein schweres Buch legen (am besten ein älteres Buch benutzen, es kann nämlich sein, dass die Seiten durch die Blätter ein wenig verschmutzen). Nach ein paar Tagen sind die Blätter trocken und können zum Dekorieren oder basteln benutzt werden.

Alternativ können die Kinder auch ein Blatt-Bestimmungsplakat machen, indem sie verschiedene Blätter auf einen Bogen Pappe kleben und diese dann entsprechend beschriften.

Oder die Kinder nutzen die Blätter in Kombination mit Wasserfarben und erstellen kreative Kunstwerke, indem sie die Blätter erst bemalen und dann aufs Blatt kleben.

Im nachfolgenden erhaltet ihr erneut zwei Bastelideen für eure Gruppenstunde.

Laubigel/Laubfische kleben

Material:

getrocknete Blätter
Wackelaugen
Kleber
Schere
Tonkarton

Anleitung:

Auf den Tonkarton malt ihr zunächst einen Igelkopf auf. Dieser wird anschließend ausgeschnitten. Dann werden die getrockneten Blätter fächerförmig aufeinander geklebt. Auf die Blätter wird dann vorne der Igelkopf angeklebt. Anschließend wird der Igelkopf noch mit Mund und Nase bemalt und das Wackelauge

aufgeklebt (kann auch aufgemalt werden). Genauso ist es im Übrigen bei dem Laubfisch. Fischkopf aufmalen, Blätter fächerförmig aneinanderkleben, an den Kopf kleben, Gesicht malen, fertig.

Laublinge basteln

Material:

Farbiges Tonpapier
Schere, Kleber
Wackelaugen
Stifte
Getrocknete Blätter

Anleitung:

Zunächst malt ihr einem Menschenähnliche Figur auf das Tonpapier. Diese wird nachfolgend ausgeschnitten. Anschließend werden nach Lust und Laune getrocknete Herbstblätter und Moos als Haare aufgeklebt.

Text:
Angelique Offergeld

4. Drachen steigen lassen

Der Klassiker unter den Herbstaktivitäten ist das Drachen steigen lassen. Hier muss natürlich das Wetter mitspielen, es sollte zumindest etwas windig und vor allem trocken sein.

Für kleine Kinder reicht ein einfacher Kinderdrachen mit nur einer Schnur vollkommen aus. Ansonsten wird das „Drachen steigen“ nämlich schnell zum „Schnur - Entknoten - Nachmittag“ – Frust bei den Kiddies inklusive.

Ihr könnt natürlich auch innerhalb der Gruppenstunden einen Drachen bauen und anschließend mit den Kindern einen Wettbewerb veranstalten (Wer hat den schönsten Drachen gebastelt? Welcher fliegt höher, besser, weiter,...? usw.). Hier sind eurer Phantasie oder derer der Kinder keine Grenzen gesetzt!

Bastelanleitung Drachen:

Material:

2 große, dünne Holzstäbe
1 Müllsack
Schnur
Schere, Kleber
Stifte
Deko (Kreppband, Knöpfe, Geschenkband,...)

Herstellung:

Zunächst müsst ihr den Müllsack an beiden geschlossenen Seiten aufschneiden. Nun klappt den Müll-

sack auf, sodass ihr eine große Plastikfolie vor euch habt. Nun legt einen Holzstab senkrecht und den anderen waagrecht kreuzend im oberen Drittel auf. Fixiert die zwei Holzstäbe mit einem Stück Schnur miteinander. Nun müsst ihr die äußeren Ecken der Holzstäbe mit Hilfe der Schnur an der Plas-

tikfolie befestigen. Im Anschluss daran schneidet ihr die überflüssige Folie weg. Nun könnt ihr den Drachen noch bunt verzieren. Eine Schnur in der Mitte der kreuzenden Stäbe reicht als Leine für Anfänger vollkommen aus. Profis können natürlich an alle vier Holzenden ein Stück Schnur beschäftigen, dies wird dann jedoch schwerer in der Handhabung beim Fliegen lassen.

All die Bastelideen können natürlich euren Gruppenraum in der Herbstzeit prachtvoll schmücken!



Finanzschulung

Das kleine 1 x 1 für KJP-Fördermittel



Habt ihr Interesse daran, Fördermittel für Eure Jugendfahrten usw. zu erhalten? Unter bestimmten Rahmenbedingungen ist dies möglich und gar nicht so schwer.

Der Kinder- und Jugendplan (KJP) des Landes NRW bietet die Möglichkeit, über Euren BdsJ Diözesanverband Fördermittel zu beantragen. Wie das geht erfahrt ihr bei der Finanzschulung des BdsJ Aachen. Interesse? Dann meldet Euch bei Christiane Zimmermanns (Mitarbeiterin der BdsJ-Diözesanstelle) unter Tel.: 02428 9090090 oder per Mail: christiane.zimmermanns@bdsj-aachen.de.

Alles wird orange

Kürbis – mehr als nur ein Suppengemüse ...

Text:
Angelique Offergeld

Auch mit dem klassischen Gemüse im Herbst, dem Kürbis lassen sich einige tolle Dinge innerhalb der Jugendarbeit anstellen. Egal ob Spiele, zum Basteln oder zum Essen, der Kürbis ist ein wahres Allroundtalent. Nachfolgend einige Beispiele:

1. Kürbis-Schnitzen

Ein kontinuierliches Highlight in der Herbstzeit ist das Kürbisschnitzen. Es garantiert Spaß für Groß und Klein und kann in jede Gruppenstunde optimal integriert werden. Eine ausführliche Anleitung findet ihr im folgenden Artikel. Doch bevor ihr die Kürbisse zerschneidet, eignen sie sich hervorragend als Spielelement.

2. Kürbisse suchen

Da es Kürbisse in vielen Formen und Farben gibt, eignen sie sich prima, um sie zu verstecken. Kleine Zierkürbisse können im Gruppenraum oder falls vorhanden im Hof bzw. auf der Wiese vor dem Vereinsheim versteckt werden. Dieses Spiel kann gut als Einstieg des Gruppennachmittages verwendet werden. Jedes Kind sucht sich quasi seinen Kürbis zum Schnitzen.

3. Kürbis schätzen

Dazu werden drei unterschiedlich schwere Kürbisse benötigt. Die Früchte können beim Einkauf gewogen werden oder Zuhause. Es sollte möglich sein, dass ein Kind einen Kürbis halten oder heben kann. Für das Schätzen und Vergleichen wird eine 1000 g Packung Mehl oder Zucker zur Verfügung gestellt.

Zunächst wird das 1 kg Paket in die Hand genommen, damit ein Gefühl für das Gewicht entwickelt werden kann. Anschließend wird ein Kürbis gehoben und geschätzt. Die Schätzungen werden für jedes Kind notiert. Wenn alle Kinder geschätzt haben, werden die Ergebnisse ausgewertet.

Wer am besten geschätzt hat ist Kürbisschätzmeister.

4. Welcher Kürbis fehlt?

Verschiedene Kürbisse werden auf einen Tisch im Gruppenraum gelegt. Die



Kinder haben nun, je nach Altersstufe 5 bis 15 Sekunden Zeit, sich dieses Bild einzuprägen. Anschließend müssen die Kinder den Raum verlassen. Der Spielleiter nimmt einen Kürbis vom Tisch weg und das Kind darf wieder herein. Nun muss es erraten, welcher Kürbis fehlt.

5. Drei in einer Reihe

Kürbisse haben meistens wunderbar feste Stiele, an denen sie sich hochheben lassen. Diese Eigenschaft lädt zum alten Spiel „Drei gewinnt“ ein. Jeder Spieler erhält drei Kürbisse einer Sorte oder Farbe. Auf einem 3 x 3 Felder großen Spielfeld,

das entweder auf ein Bettlaken oder mit Straßenkreide auf eine betonierte Fläche gemalt wird, setzen die Spieler nun abwechselnd ihre Kürbisse. Wer seine drei Kürbisse zuerst in eine Spalte, Reihe oder Diagonale gesetzt hat, hat die Runde gewonnen.

6. Kürbisrennen

Organisiert für jedes Kind einen ca. gleich großen Kürbis. Legt nun Start- und Ziellinie fest und startet ein Rennen, bei dem jeder mit einem Besen seinen Kürbis vor sich herschiebt. Wer zuerst von der Startlinie am Ziel ankommt, hat gewonnen.

Kürbisschnitzen für Klein und Groß

Ihr sucht noch nach einer passenden Aktivität für eure Gruppenstunde wenn es bereits kalt und düster draußen ist? Wir haben da die passende Idee für euch. Wie wäre es denn mit Kürbisschnitzen? Wir alle kennen die leuchtenden Kürbisse mit gruseligen Gesichtern, die meistens zu Halloween aufgestellt werden. Dabei kann man einen Kürbis auch mit etwas aufwendigeren Motiven schnitzen.

Jedoch zu Anfang ist es wichtig, dass ihr das passende Material zur Hand habt. Mittlerweile kann man passende Werkzeuge für die Kürbis Schnitzerei kaufen, aber mit einfachen Utensilien aus der Küche lässt es sich ebenso gut handhaben. Hierzu benötigt ihr einen Löffel oder einen Eisportionierer, kleine Messer zum Schnitzen und natürlich auch Teelichter oder Kerzen. Wichtig ist, dass ihr eure Kids nie aus den

Augen lasst und sie nicht alleine mit den scharfen Messern schneiden lasst, denn hier besteht eine hohe Verletzungsgefahr. Zu Anfang solltet ihr euch natürlich einen Kürbis besorgen. Besonders beliebt sind hier die klassisch kräftig orangen Kürbissorten wie Rocket, Neon und Early Harvest. Ihr könnt aber auch kleinere Sorten verwenden, jedoch lassen sich kleinere Kürbisse wesentlich schwieriger aushöhlen, schneiden und verzieren. Dann geht's los! Zuerst schneidet ihr oben einen Deckel vom Kürbis ab und beginnt den Kürbis mit einem Löffel komplett auszuhöhlen. Je dünner die Kürbiswand am Ende ist, desto besser, denn dann kann man den Kerzenschein von außen so richtig gut sehen. Das entnommene Kürbisfleisch solltet ihr natürlich nicht wegschmeißen, denn hieraus lässt sich eine super passende Kürbissuppe machen.

Nun geht es an die kreative Arbeit. Hierzu ist es empfehlenswert die Motive vorab auf den Kürbis zu malen, dann habt ihr es leichter beim Schnitzen. Hier sind eurer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Ihr könnt klassisch Gesichter auf den Kürbis malen oder ihr versucht einfach mal andere Motive. Wenn ihr euer Kunstwerk fertig gestellt habt, lasst ihr den Kürbis am besten noch etwas austrocknen. Anschließend dann die Teelichter oder Kerzen rein und schon könnt ihr euren Kürbis draußen aufstellen.

Wenn ihr nun Lust auf eine Gruppenstunde mit Kürbisschnitzerei bekommen habt, macht doch ein paar tolle Fotos davon und schickt sie uns zu. Wir veröffentlichen die-

se gerne in unserem nächsten JungschützenEcho.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Schnitzen!

Text:
Céline Liessem



Fruchtige Kürbissuppe

Wir wünschen guten Appetit

Zutaten für 4-6 Personen:

- 1 kg Kürbis (am besten Butternut oder Hokkaido-Kürbis)
- 1 große Zwiebel
- 2 EL Olivenöl
- 4 Lorbeerblätter
- 500 ml Gemüsebrühe
- 1 Wallnussgroßes Stück Ingwer
- 2 Prisen Zucker
- 4 EL Mango Chutney (alternativ geht auch Aprikosenkonfitüre)
- Salz, Pfeffer, Zimt und Muskatnuss (Menge nach Geschmack)

Für die Garnitur

150 ml geschlagenen Sahne und gesalzene Cashew- oder Erdnüsse

Das Kürbisfleisch in mittelgroße Würfel schneiden. Die Zwiebel und den Ingwer schälen und fein würfeln. Olivenöl in einem Topf erhitzen und Kürbis, Zwiebel und Ingwer darin unter Rühren anschwitzen (dabei aufpassen, dass die Zwiebeln nicht verbrennen). Lorbeerblätter und Zucker hinzufügen und den Zucker karamellisieren lassen. Anschließend das ganze mit der Brühe ablöschen und das Chutney hinzufügen. Bei geschlossenem

Deckel das ganze ca. 20 – 25 Minuten bei mittlerer Hitze kochen lassen. Nun die Lorbeerblätter mit einem Löffel aus der Suppe entfernen und das ganze mit einem Stabmixer schön glatt pürieren. Mit Salz, Pfeffer, Zimt, Muskat und evtl. einer Prise Zucker nach Geschmack abschmecken. Die Suppe dann in Teller anrichten und mit einem Löffel geschlagener Sahne und den Nüssen dekorieren und servieren. Guten Apetit.

Text:
Christoph Geburtzky

Boo hoooo ...

Halloween – Schaurig schön

Text:
Angelique Offergeld

Ein weiteres Highlight im Herbst ist eine Halloween-Party. Gruselige Deko, schauriges Essen, gute Musik, super Spiele und ihr seid die Helden der Kiddies. Auch hier haben wir für euch natürlich einige Ideen wie eure Party zu einer Top Party werden kann. Fangen wir mit der Deko an. Diese könnt ihr vorab mit den Kindern zusammen basteln.

1. Grausige Kürbis-Kerlchen basteln

Wem das Kürbisschnitzen zu matschig ist, der hat auch die Möglichkeit grausige Kürbiskerlchen aus Tonpapier selber zu basteln.

Material:

Schwarzer Tonkarton
Oranger Tonkarton
Gelber Tonkarton
Schere, Kleber
Stifte

Anleitung:

Der Kürbiskopf wird auf den orangenen Tonkarton gezeichnet und ausgeschnitten. Die Augen und der Mund werden aus schwarzen Tonkarton geschnitten und aufgeklebt (alternativ könnt ihr diese auch mit Eddings aufmalen). Für die Beine und Arme nehmt ihr den orangenen und gelb-farbenden Tonkarton und faltet diese zu Hexentreppen zusammen.

2. Schaurige Gespenster basteln

Passend zur Herbstzeit könnt ihr für eure Halloween Party auch schaurige Gespenster mit euren Kindern in einer Gruppenstunde basteln. Diese eignen sich sogar für die ganz kleinen, denn sie sind super leicht herzustellen.

Material:

Ganz viele Taschentücher (2-3 pro Gespenst)
Stifte
Schnur



Anleitung:

Zunächst müsst ihr alle Taschentücher komplett auseinanderfalten. Nun nehmt ihr 1-2 Taschentücher und knüllt sie zu einer Kugel zusammen (diese stellt später den Kopf des Gespenstes dar). Das dritte Taschentuch legt ihr nun so über die Kugel, dass diese ziemlich mittig liegt (das dritte Tuch stellt nachher den Körper des Gespenstes dar). Anschließend schneidet ihr ein Stück Schnur ab und wickelt es um den Kopf des Gespenstes um diesen als solchen zu fixieren. Im Anschluss daran zupft ihr die Ecken des Taschentuches noch ein wenig auseinander um dem Geist mehr Volumen zu verschaffen. Nun malt ihr dem Gespenst noch mit Stiften ein Gesicht und schon ist es fertig. Ihr könnt nun noch eine Schnur befestigen um das Gespenst aufzuhängen, oder ihr lasst die Fixierungsschnur direkt ein Stück länger als Aufhängung.

3. Gruselige Fledermäuse basteln

Material pro Fledermaus:

1 Blatt Küchenpapier
Schwarzes Tonpapier
1 leere Toilettenpapierrolle
Schere, Kleber
Wasserfarbkasten
Stifte
Schnur

Anleitung:

Für die Flügel und die Ohren malt ihr Umriss auf den schwarzen Tonkarton. Die Toilettenpapierrolle wird nun dunkelbraun bzw. schwarz angemalt. Nach dem Trocknen wird in die Toilettenpapierrolle, die uns als Körper dient, ein zu einem Bällchen geformtes Blatt Küchenpapier gesteckt. Es sollte ein Stück nach vorne gewölbt sein, denn es dient uns als Gesicht. Anschließend werden noch die

Flügel und Ohren angeklebt. Zum Schluss malt ihr das Gesicht der Fledermaus noch an und versehrt sie mit einem Stück Schnur zum Aufhängen.



Zu einer echten Halloween Party gehört natürlich auch eine Nachtwanderung. Wie wäre es dabei mit einem echten Lagerfeuer auf eurem Schützenplatz (achtet dabei bitte auf die üblichen Sicherheitsmaßnahmen). Dabei lässt sich super Stockbrot zubereiten. Ein Highlight bei Groß und Klein!

Rezept Stockbrot

Zutaten:

- 400 g Mehl
- 1 Pck. Trockenhefe
- 1 El Zucker
- 300 ml Milch (warme)
- ½ TL Salz
- 2 El Öl

Zubereitung:

Zutaten zu einem glatten Teig miteinander verkneten. Den Teig anschließend ca. 15 min. an einem warmen Ort gehen lassen. Danach in 12 Portionen teilen. An der Feuerstelle die Portion zu einem ca. 20 cm langen Teigstrang ziehen und Spiralförmig um einen Stock wickeln. Den Stock im Abstand von ca. 20 cm für etwa 10 Minuten über die heiße Glut halten.

Fragen zur goldenen Jahreszeit

Wie wäre es zudem mit einem Herbstquiz für eure Gruppe? Dieses lässt sich auch super mit einer Schnitzeljagd durch den Ort kombinieren (je Station eine Frage). Ein Beispiel für ein Herbstquiz mit einigen kurzen Fragen, ist auch hier im Folgenden aufgezeigt:

1. Eichhörnchen legen im Herbst ihren Wintervorrat an. Was sammeln sie besonders gern im Herbst?

- Pilze
- Äpfel und Karotten
- Bucheckern, Nüsse und Eicheln

2. Welche Sternzeichen fallen in den Herbst?

- Fisch, Jungfrau, Stier
- Waage, Skorpion, Schütze
- Krebs, Löwe, Zwilling

3. Welches traditionelle Fest wird im Herbst gefeiert?

- Erntedankfest

- Friedensfest
- Feuerwehrfest

4. Im Herbst findet in der Nacht vom 31. Oktober zum 1. November eine gruselige Feier statt, welche auf keltische Bräuche zurückzuführen ist. Was feiert man in dieser Nacht?

- Halloween
- Fasching
- Ostern

5. Welche Monate fallen in die oft stürmische Herbstzeit, die zwischen dem Sommer und dem Winter liegt?

- Juni, Juli, August
- September, Oktober, November
- Januar, Februar, März

6. Im Herbst findet die zweite Zeitumstellung des Jahres statt. Wie wird die Uhr verstellt?

- 1 Stunde vor
- Die Uhr wird nicht verstellt
- 1 Stunde zurück

Erste Hilfe-Kurs

Jetzt anmelden und Platz sichern!

Am 3. Dezember findet der 2. Erste Hilfe-Kurs 2016 statt. Beginn ist um 8:30 Uhr und Ende gegen 16:00 Uhr. Die Verpfle-

gung ist inklusive. Die Teilnehmereigenleistung beträgt 10,00 €. Meldet Euch jetzt an, um Euch noch einen Platz zu sichern.



BdSJ-Diözesanstelle Aachen
Hochheimstraße 47
52382 Niederzier

Telefon: 02428 9090090
Fax.: 02428 9090099
E-Mail: info@bdsj-aachen.de

Diözesantage waren ein großer Erfolg

400 Übernachtungsgäste in Viersen-Rahser

Bild:
Auf dem Festgelände
war für die Besucher
viel geboten.



Text:
Christian Klein

Bild, rechts:
Die neu ermittelten
Diözesanmajestäten
Lisa Holtz und Jan
Hirsch.

Am 4. und 5. Juni war es endlich so weit. Die Diözesanjugendschützertage in Viersen-Rahser standen an und knapp 400 Jung- und Schülerschützen nahmen mit ihren Jugendleitern als Übernachtungsgäste teil. Beim sonntäglichen Festzug beteiligten sich sogar über 1500 Schützen.

Um diesen logistischen Aufwand stemmen zu können, plante das Ausrichter-Team der St. Notburga Schützenbruderschaft Viersen Rahser 1705, um Brudermeister Alexander Wassen, die Jugendveranstaltung bereits seit einem Jahr.

Und es hatte sich gelohnt! Das Programm des Wochenendes bot viel Abwechslung, Spaß und Unterhaltung. Mit gutem Wetter war dies das richtige Rezept für gute Laune bei Teilnehmern und Ausrichtern.

Ein besonderes Highlight des Wochenendes war die Ermittlung der neuen Diözesanjugendmajestäten per Holzvogelschuss am Sonntagnachmittag. Die Besucher schauten gebannt zu, als die teilnehmenden Prinzen und Prinzessinnen aus den Bezirken des Diözesanverbandes Aachen (25 Starter bei den Schülerprinzen und 24 Starter bei den Jungschützenprinzen) um die hohen Würden wetteiferten. Die große Abordnung der Hühelner St.-Rochus-Bruderschaft jubelte laut, als ihre Schülerprinzessin den 212. Schuss mit dem Luftgewehr abgab und den Vogel von der Stange holte. Lisa Holtz startete als Bezirksschülerprinzessin für den Bezirksverband Eschweiler. Beim anschließenden Schießen mit dem Kleinkaliber-Gewehr um die Würde des Diözesanprinzen, war der Applaus nicht geringer, als Jan Hirsch mit dem 66. Schuss über den Holzvogel triumphierte. Seit 2007 ist der Jungschütze Mitglied der Osterather Schützenbruderschaft im Bezirksverband Krefeld-Willich-Meerbusch.

Am Sonntagvormittag, fanden Parade und Festzug zu Ehren der scheidenden Majestäten Diözesanprinz Dominik Zilgens (22) und Diözesanschülerprinzessin Lena Schäfer (15) durch Viersen-Rahser statt. Der von Brudermeister Alexander Wassen und dem stellvertretenden Bundesschützenmeister Wolfgang Genenger moderierte Festzug beeindruckte die Zuschauer. Viele Fahenschwenker zeigten ihr Können und wirbelten ihre Fahnen im Rhythmus der sieben teilnehmenden Musikzüge und Tambourkorps. An beiden Tagen wurde den Besuchern ein großes Programm geboten. In „Water Walking Balls“ konnte man über Wasser laufen, beim Torwandschießen und Menschenkicker stimmten sich die Teilnehmer auf die anstehende EM ein und die Kleinsten tobten sich in der Hüpfburg aus. Das BdSJ-Diözesansteam unter Leitung des Diözesanjugendschützenmeisters Michael Dickmeis, hatte einen Luftballonwettbewerb organisiert und Vorstandsmitglied Lucas Ernstberger kam den Anfragen bei der „Body Tattoo-Aktion“ kaum nach. Foto-Shootings des diözesanen BdSJ-Arbeitskreises „Einfach mal helfen“ konnten über Tag und auch bei der abendlichen Disko mit DJ und Lasershow begeistern.





Das Wochenende unter Schirmherrschaft der Bürgermeisterin Sabine Anemüller stand auch im Zeichen der sportlichen Wettkämpfe. Bei den Schießwettkämpfen gab es 107 Starts und 70 Fahnen-schwenker traten bei den Diözesanfahnen-schwenker-meisterschaften an. Die abschließende Siegerehrung am Sonntagabend belohnte die besten Fahnen-schwenker und Schützen. Sie wurden mit Pokalen ausgezeichnet und die neu ermittelten Diözesanmajestäten wurden gekrönt. Diözesan-jungschützenmeister Michael Dickmeis konnte an beiden Tagen viele Ehrengäste begrüßen: Bundesschülerprinzessin Céline Hendricks, Diözesankönigspaar Nikolaus und Sabine Kirfel und Bundesjungschützenmeister Stephan Steinert waren

nur einige von ihnen. Für die herausragende Organisation bedankte sich der Diözesan-jungschützenmeister bei den Ausrichtern und übergab Alexander Wassen zur Erinnerung eine Urkunde. Für die Diözesan-jungschützertage im kommenden Jahr sucht der Diözesanvorstand noch einen Ausrichter.



Die Sieger:

Schießwettkämpfe

Qualifikationsschießen zum Bundesschülerprinzenschießen

Platz	Name	Bezirksverband	Ringe
1.	Wester, Fabian	Geilenkirchen	30
2.	Hendrikx, Mike	Niederkrüchten	29
3.	Silva-Borges, Angelina	Heinsberg	29

Qualifikationsschießen zum Bundesprinzenschießen

Platz	Name	Bezirksverband	Ringe
1.	Bögel, Lars	Geilenkirchen	26
2.	John, Andreas	Düren-Süd	26
3.	Krahe, Jana	Schleiden	25

Schülerpokalschießen, Einzelwertung

Platz	Name	Bezirksverband	Ringe
1.	Zschommler, Feliz	Nettetal-Grefrath	44
2.	Rosowski, Lena	Schwalmtal-Brüggen	41
3.	Schäfer, Lena	Düren-Süd	39

Jugendpokalschießen, Einzelwertung

Platz	Name	Bezirksverband	Ringe
1.	Von Ameln, Luisa	Gangelt	49
2.	Kelleners, Timo	Gangelt	48
3.	Geertjens, Jasmin	Nettetal-Grefrath	47

Schülerpokalschießen, Mannschaftswertung

Platz	Bezirksverband	Ringe
1.	Nettetal-Grefrath	122
2.	Schwalmtal-Brüggen	113
3.	Heinsberg	112

Jugendpokalschießen, Mannschaftswertung

Platz	Bezirksverband	Ringe
1.	Gangelt	142
2.	Nettetal-Grefrath	141
3.	Kempfen	121

Die kompletten Ergebnislisten:

<http://bdsj-aachen.de/service/downloads/sonstiges/>

Fahنشwenken bei den Diözesanjungschützentagen



Text:
Angelique Offergeld

Im Rahmen der diesjährigen Diözesanjungschützentage 2016 in Viersen- Rahser fanden natürlich auch wieder die Meisterschaften im Fahنشwenken statt. Bereits im Vorfeld war man glücklich das der „DiJuTa“ erstmals seit einigen Jahren wieder zwei Tage lang stattfindet, da man dadurch die erweiterte Disziplin Duettshwenken erstmalig anbieten konnte. Doch dazu später mehr.

In diesem Jahr war der Zulauf von (neuen) Startern in den einzelnen Disziplinen sehr groß. Erfreulich ist ebenfalls, dass in diesem Jahr erstmals seit einiger Zeit wieder eine Pagenklasse I (0 -9 Jahre) zustande kam. Da man die kleinen Newcomer nicht direkt wieder verschrecken wollte, gab es am Samstagvormittag die Möglichkeit im lockeren Rahmen die Wettkampfsituation vor echten Wertungsrichtern zu erproben. Einige nutzen dies mehr, andere weniger. Nichtsdestotrotz hinderte das die Kleinen nicht daran nach dem Startpfeiff in ihrer Klasse zu Schwenken wie kleine Weltmeister. Soviel Mut, Ehrgeiz und Engagement muss belohnt werden, sodass jeder Schwenker der Pagenklasse I nach dem Schwenken zur Motivation eine kleine Belohnung erhielt.

Doch auch die Schwenker der anderen Klassen standen ihren kleinen Vorgängern in nichts nach. So ist es nicht verwunderlich, dass sich einige Schwenker ein knappes Kopf an Kopf Rennen leisteten, welches häufig nur durch einen minimalen Punkteunterschied entschieden wurde. Gar nicht so leicht hier allen Teilnehmern wirklich gerecht zu werden. Doch dafür standen Frank Harth und seinem Team qualifizierte Wertungsrichter, welche im Vorfeld präzise durch den Lehrstab geschult wurden, bei der Wettkampfdurchführung unterstützend zur Seite.

Nach den Einzelwettkämpfen folgte traditionell das Synchronshwenken am Samstagnachmittag. Auch hier überzeugten die Gruppen mit konstanten Leistungen.

Erfreulich ist auch, dass fast alle Fahنشwenker am Festumzug am Sonntagmorgen teilgenommen haben, auch wenn es dadurch zu einer kleinen Zeitverschiebung der Wettkämpfe „Duett“ und „Show“ in der Halle kam.

Pünktlich, mit einer knappen halben Stunde Verspätung, startete dann Sonntagmittag erstmalig in der Geschichte des Fahنشwenkens in Aachen das Duettshwenken. Dieses soll kleineren Gruppen die Möglichkeit geben, alternativ zum Showschwenken starten zu können. Alle Gruppen die sich für diese Premiere gemeldet hatten, überzeugten mit wirklich guten, atemberaubenden Programmen.

Im Anschluss daran fand direkt das Showschwenken statt, welches in Alt bekannter Weise das Publikum begeisterte. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Fahنشwenken in der Diözese Aachen im Aufwind ist. Man ist auf einem positiven Weg und das ist auch gut so! Bleibt zu wünschen das sich im nächsten Jahr die Zahlen der Schwenker, Wertungsrichter und allen anderen Beteiligten genauso konstant hält, bzw. noch zunimmt und sich auch wieder ein Ausrichter mit so idealen Rahmenbedingungen finden lässt, wie dieses Jahr in Viersen- Rahser. An dieser Stelle, DANKE dafür nochmal!

Wünschenswert wäre natürlich auch, möglichst viele Starter auf dem BJT begrüßen zu dürfen, um dort zu zeigen, dass Aachen sich in Sachen Fahنشwenken definitiv nicht hinter den anderen Diözesanverbänden zu verstecken braucht. Also: wir sehen uns in Wissen/ Sieg

Die Sieger der Fahنشwenkermeisterschaften:

Pagen 1

Platz	Name	Bruderschaft	Punkte
1.	Heffels, Merle	St. Petri Oebel Gelagweg	82
2.	Paul, Franziska	St. Georgius St.Jöris	69
3.	Putzfeld, Romy	St. Jakobus Lüttelforst	64

Pagen 2

Platz	Name	Bruderschaft	Punkte
1.	Berger, Elena	St. Josef Hehler	220
2.	Moritz, Sarah	St. Adelgundis Arsbeck	184
3.	Heffels, Amelie	St. Petri Oebel Gelagweg	183

Pagen 3

Platz	Name	Bruderschaft	Punkte
1.	Gerschau, Jonas	St. Georgius St.Jöris	503
2.	Moritz, Christian	St. Adelgundis Arsbeck	438
3.	Bolten, Jana	St. Jakobus Lüttelforst	323

Synchron, Pagen

Platz	Mannschaft	Punkte
1.	St. Sebastianus Müntz I	158
2.	St. Sebastianus Lüttelbracht I	142

Klasse A 1

Platz	Name	Bruderschaft	Punkte
1.	Mertens, Anna	St. Sebastianus Gemünd	456
2.	Offergeld, Angelique	St. Georgius St.Jöris	395
3.	Moritz, Claudia	St. Adelgundis Arsbeck	270

Klasse A 3

Platz	Name	Bruderschaft	Punkte
1.	Van Dyck, Christoph	St. Antonius Born	390
2.	Visser, Harald	St. Sebastianus Gemünd	318
3.	Wolff, Swen	St. Georgius St.Jöris	275

Klasse B 1 Herren

Platz	Name	Bruderschaft	Punkte
1.	Mertens, Michael	St. Sebastianus Gemünd	462
2.	Wolff, Mario	St. Georgius St.Jöris	458
3.	Holthausen, Tim	St. Sebastianus Lüttelbracht	380

Klasse B 1 Damen

Platz	Name	Bruderschaft	Punkte
1.	Pütz, Kathrin	St. Sebastianus Gemünd	456
2.	Gerschau, Katrin	St. Georgius St.Jöris	452
3.	Pütz, Sophie	St. Sebastianus Gemünd	439

Synchron, offen

Platz	Mannschaft	Punkte
1.	St. Sebastianus Gemünd I	275
2.	St. Sebastianus Gemünd II	229
3.	St. Sebastianus Müntz II	174

Show

Platz	Mannschaft	Punkte
1.	St. Sebastianus Gemünd	167
2.	St. Sebastianus Neersen	91
3.	Fahنشwenkergemeinschaft Viersen	77

Duett

Platz	Mannschaft	Punkte
1.	St. Sebastianus Gemünd I	184
2.	St. Sebastianus Gemünd II	182
3.	St. Sebastianus Langerwehe	109

Mannschaft

Platz	Mannschaft	Punkte
1.	Schwalmtal Brügggen I	913
2.	Fahنشwenkergemeinschaft St.Jöris/Gemünd I	839
3.	Schwalmtal Brügggen VI	819

Die kompletten Ergebnislisten:

<http://bdsj-aachen.de/service/downloads/sonstiges/>





Einfach mal helfen beim DiJuTa

Auch in diesem Jahr war der Arbeitskreis wieder mit einem Stand bei den Diözesanjungschützertagen vom 4. bis 5.6.2016 in Vieren Rahser vertreten. Der Arbeitskreis bot wieder seine Fotoaktion an, für die eigens ein neues Banner mit der Aufschrift „Ich helfe! – Du auch?“ angeschafft wurde.

Bei Sonnenschein nahmen viele Gruppen das Angebot gegen eine kleine freiwillige Spende an und machten unter diesem Motto ein schönes Erinnerungsfoto.

Bei der abendlichen Disco wurde das Angebot der Fotoaktion weitergeführt und ebenfalls sehr gut angenommen. Hier

stellte der Arbeitskreis zusätzlich verschiedene Fotoaccessoires zur Verfügung. An den Diözesanjungschützertagen wurden wieder viele interessante Gespräche geführt und neue Kontakte geknüpft. So konnten wir auch einer Flüchtlingsfamilie mit 2 kleinen Kindern, die seit einiger Zeit in Vieren-Rahser leben den Kontakt zur Jungschützengruppen dort vermitteln. Die Familie hat dieses Angebot dankend angenommen und die beiden Jungs waren auch schon mehrmals bei den Treffen und fühlen sich in Viersen-Rahser auch dank dieser kleinen Integration sehr wohl.



Moderationstraining für Jedermann

Eine Weiterbildung des BdSJ Aachen

Noch in diesem Jahr organisiert der BdSJ ein Moderationstraining für alle Interessierten. Ziel ist es hier euch Werkzeuge an die Hand zu geben, um eure Versammlungen oder eben auch Veranstaltungen ergebnisorientiert zu moderieren. Dazu gehört auch der Einsatz von Visualisierungs- und Moderationstechniken sowie der Animierung eurer Teilnehmer. Auch gehen wir mit euch in schwierige Situationen und lernen genau hier als Moderator einen kühlen Kopf zu bewahren.

Das Training findet am 19. November 2016 von 9-17 Uhr statt, die Örtlichkeit wird noch mitgeteilt. Die Teilnehmereigenleistung beträgt 30 € pro Person. Es können maximal zwei Personen aus einer Bruderschaft teilnehmen. Die Plätze sind begrenzt. Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen des BdSJ.

Dieses Training wird als Bildungsmaßnahme anerkannt, um die BdSJ Leitercard zum zweiten Mal nach der Ausstellung zu verlängern.

Weitere Infos und das Anmeldeformular erhaltet ihr unter info@bdsj-aachen.de oder auf unserer Internetseite www.bdsj-aachen.de

F

Schiessspiel: Roulette

Durchführung:

Die Teilnehmer schießen jeweils drei Schüsse auf eine zusätzliche Scheibe. Nachdem alle geschossen haben, dreht eines der Teilnehmer die leere Flasche im Scheibenkreis um ihre Achse. Dort, wo der Flaschenverschluss hinzeigt, wird die Scheibe gedreht. Die Teilnehmer bekommen für jeden getroffenen Schusswert, der mit der Zahl auf der Rückseite der beschrifteten Scheibe übereinstimmt, ein Symbol z.B. Streichholz. Die nächste Schießrunde mit drei Schüssen startet, usw. Zum Abschluss der vereinbarten Schießrunden können die gesammelten Symbole gegen einen Preis wie z.B. Süßigkeiten eingetauscht werden.

Vorbereitung:

Die zehn Scheiben nummeriert ihr auf der Rückseite von 1 bis 10. Diese legt kreisförmig und umgedreht auf den Fußboden, so dass die leere Flasche in die Kreismitte passt. Jetzt legt die Rundenzahl für die Schießdurchgänge fest.

Ziele:

- Spaß am Schießsport vermitteln

Material: Scheiben, leere Flasche, Filzstift, ggf. Preise

Gruppengröße: entsprechend der Anzahl der Schießstände

F

Praxistipp: Kennlernspiel Koffer packen

Durchführung:

Alle sitzen im Kreis. Ein Mitspieler beginnt. Er sagt seinen Namen und nennt einen Gegenstand welchen er in seinen Koffer packen will. Dann ist der Mitspieler rechts von ihm an der Reihe. Er wiederholt zunächst den Namen des Vorgängers und was dieser mitgenommen hat, anschließend nennt er seinen Namen und was er mitnehmen will. Das geht so weiter. Denkbar sind natürlich verschiedene Varianten des Spiels: als Ausscheidungsspiel, oder als Pfänderspiel. Bei etwas älteren Gruppen kann man dieses Spiel auch etwas schwieriger spielen. Jeder Teilnehmer muss ein passendes Adjektiv zu seinem Namen hinzufügen wie z.B. animalische Anna, toller Thomas, verstreute Vanessa etc. Danach unterliegt es natürlich den ganz normalen und weitverbreiteten Spielregeln.

Ziele:

- Spaß
- Kennenlernen der anderen Gruppenmitglieder

Material: Evtl. Stühle

Gruppengröße: Keine Begrenzung

Termine 2016/2017

16. – 18.9.2016	Gruppenleiter-Aufbaukurs Block A (Wegberg)
1.10.2016	Verbandstag BHDS
14. – 16.10.2016	Bundesjungschützen tage
21. – 23.10.2016	Gruppenleiter-Aufbaukurs Block B (Wegberg)
29.10.2016	Diözesanjungschützenratssitzung
30.10.2016	Diözesanjugendwallfahrt (Waldbröhl)
4.11.2016	BHDS-Diözesanstandartenübergabe
11. – 13.11.2016	Gruppenleiter-Aufbaukurs Block C (Wegberg)
19.11.2016	Moderationstraining (Ort noch unklar)
26. – 27.11.2016	Leitercard-Auffrischkurs 2 (Wegberg)
3.12.2016	Erste Hilfe-Kurs (Viersen-Dülken)
27. – 29.1.2017	Gruppenleiter-Grundkurs (Nideggen)
3. – 5.3.2017	Gruppenleiter-Grundkurs (Wegeberg)
12.3.2017	Bundesvertreterversammlung (Leverkusen)
18. – 19.3.2017	Diözesanjungschützenratssitzung (Wegberg)
24. – 26.3.2017	Gruppenleiter-Grundkurs (Wegeberg)
7. – 17.4.2017	Winterfreizeit (Achenkirch/Österreich)
10. – 12.4.2017	BdSJ goes Berlin (Berlin)
6. – 7.5.2017	Leitercard-Auffrischkurs 1 (Wegeberg)
26. – 28.5.2017	Bundesköniginnentag (Düren)
15. – 22.7.2017	Sommerverbandswoche
8. – 10.9.2017	Bundesschützenfest (Heinsberg)
15. – 17.9.2017	Gruppenleiter-Aufbaukurs Block A (Wegberg)
6. – 8.10.2017	Bundesjungschützenatge (Ort unklar)
14.10.2017	Diözesanjungschützenratssitzung (Ort unklar)
20. – 22.10.2017	Gruppenleiter-Aufbaukurs Block B (Wegberg)
10. – 12.11.2017	Gruppenleiter-Aufbaukurs Block C (Wegberg)
25. – 26.11.2017	Leitercard-Auffrischkurs 2 (Wegeberg)

Die aktuellen Termine findet ihr im unter www.bdsj-aachen.de.

Chance nutzen und Diözesanjungschützentage ausrichten!

Die Diözesanjungschützentage 2016 fanden vom 4. bis zum 5. Juni in Viersen-Rahser statt. Für die Folgejahre suchen wir noch Ausrichter, die diese große Chance nutzen und ein großes Event für die Schützenjugend im Diözesanverband Aachen organisieren.

Dabei stehen Euch viele Ressourcen zur Verfügung; sowohl Material wie Zelte,

Musikanlage usw., wie auch finanzielle Zuschüsse und Beratung durch Diözesanvorstand und Diözesanstelle.

Nutzt diese Gelegenheit und informiert Euch über das Konzept und die Rahmenbedingungen bei BdSJ-Diözesanstelle:

Tel.: 02428 9090090

E-Mail: info@bdsj-aachen.de

Haben wir schon Dein „like“?

Seit Mitte Februar 2011 ist der BdSJ Diözesanverband Aachen in Facebook vertreten. Bist Du schon dabei?

Hier der Link zu unserer Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/BdSJDVAachen>



BdSj-Diözesanwallfahrt Kommt und macht mit!

Wie bereits im letzten JungschützenEcho angekündigt, wird es in diesem Jahr wieder eine BdSj-Kinder- und Jugendwallfahrt geben, an die wir euch heute nochmals erinnern, und für die wir euch schon jetzt begeistern wollen. Das Thema wird, wie ihr vielleicht aus der Überschrift erkennen könnt, St. Martin sein.

Wir hoffen, dass für jeden eine interessante Themengruppe dabei sein wird, in denen wir uns in irgendeiner Form rund um das Thema „St. Martin – seine Geschichte“ beschäftigen werden.

Zum Abschluss unserer Wallfahrt wird es eine Jugendmesse geben, die u.a. von Teilnehmern mit vorbereitet und mitgestaltet werden wird.

Monsignore Norbert Glasmacher, den vielleicht viele von euch noch von den Messen bei den Diözesanjungschützen- tagen 2011 in Jülich und im vergangenen Jahr in Birkesdorf kennen werden, wird uns an diesem Tag als Pastor zur Verfügung stehen und er freut sich schon darauf, diese Messe mit uns und euch feiern zu dürfen.

Auch wenn ihr zurzeit noch im Sommer- Sonne-Strand-Modus sein solltet,



notiert euch Termin und Ort schon mal: Sonntag, **30.10.2016** im Pfarrzentrum St. Michael in Schwalmtal-Waldriel (St. Michael-Straße, 41366 Schwalmtal-Waldriel).

Wir freuen uns schon sehr darauf, mit euch wieder eine tolle BdSj Diözesanwallfahrt erleben zu dürfen mit jeder Menge Spaß!

Informationen zur Anmeldung könnt ihr nach den Sommerferien auf unserer Internetseite oder unserer Facebook-Seite entnehmen.

ALL IN – BdSj Inklusiv steht in den Startlöchern

Bereits an vorheriger Stelle haben wir euch über das Inklusionsprojekt des BdSj informiert. Nun ist es endlich soweit und wir stehen in den Startlöchern. Zu Beginn unseres Projektes ist es uns wichtig, dass dieses Projekt von der Basis mitgetragen und stark durch Ehrenamtliche mitgestaltet wird. Hierzu werden wir eine neue Arbeitsgruppe „Inklusion“ einberufen und suchen noch motivierte Leute, die Lust haben uns bei der Durchführung des Projektes zu unterstützen

und dieses auch mitzugestalten. Für das erste Projektjahr haben wir vor allen Dingen eine Sensibilisierungskampagne mit „Inklusionsbotschaftern“ und einen Inklusionsaktionstag vorgesehen. Wir möchten uns auch im Bereich Aus- und Fortbildung umschauen und sehen was man dort machen kann. Ebenso stellen wir Kontakt zu Organisationen und Vereinen im Bereich der Behindertenhilfe her um eine Zusammenarbeit möglich zu machen.

Aktuelles

Umzug

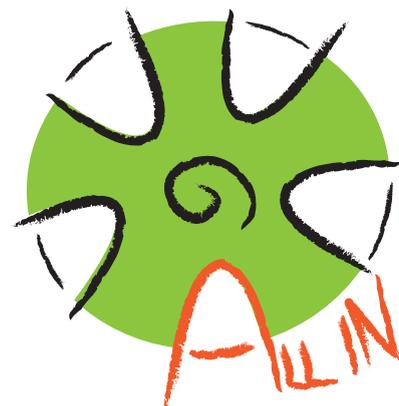
Bereits auf der Frühjahrssitzung des Diözesanjungschützenrates 2015 wurde über die Notwendigkeit einer neuen Diözesanstelle informiert. Nun ist es so weit.

Die Diözesanstelle ist Anfang August näher ins Zentrum des Bistums gezogen und nun räumlich besser für mehr Mitglieder erreichbar.

Hochheimstraße 47
52382 Huchem-Stammeln
Tel.: 02428 9090090
Fax.: 02428 9090099

DJR steht an

Die Herbstsitzung des Diözesanjungschützenrates steht an. Termin ist der 29. Oktober 2016. Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben (voraussichtlich im Raum Niederzier). Jeder Bezirksverband hat dort – vertreten durch den Bezirksjungschützenmeister oder einen benannten Vertreter des Bezirksjugendvorstandes – eine Stimme, um die Belange des Bezirksverbandes zu vertreten.

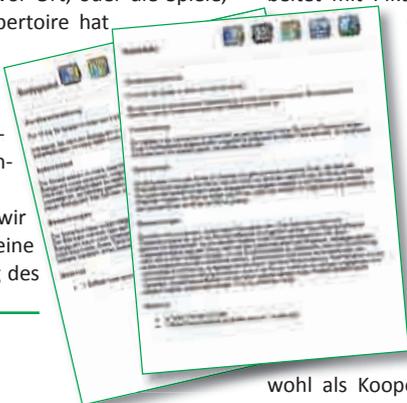


Also wenn ihr Interesse habt dabei zu sein und das Projekt mitzugestalten dann meldet euch einfach unter celine.liessem@bdsj-aachen.de oder 02428 9090090.

BdSJ-Spielehandbuch

Jetzt zum Download bereit ...

Oft fehlen einem spontan Spielideen für die Gruppe vor Ort, oder die Spiele, die man im Repertoire hat wurden schon so oft gespielt, dass auch sie keine Abwechslung mehr bringen. Dann haben wir hier für Euch eine Spielesammlung des



Hier findet ihr beispielhaft zwei Spiele, aus dem BdSJ-Spielehandbuch:

Aquädukt

Kurzbeschreibung:

Für 5 bis 100 Spieler im Alter von 5 bis 30 Jahren. Ein Aquädukt ist eine römische Wasserleitung, und die soll gebaut werden. Ein Wasserspiel für draußen, das als Kooperationsspiel oder Wettkampf spielbar ist.

Vorbereitung:

Ein Gefälle in der Landschaft ist vorteilhaft, es geht aber auch ohne. Es wird je Gruppe ein langes Stück Frischhaltefolie abgeschnitten (ungefähr je Mitspieler ein Meter Folie rechnen). Je Gruppe wird ein Eimer mit Wasser gefüllt, der andere bleibt leer.

Spielverlauf:

Ein Mitspieler nimmt den Eimer mit Wasser und geht auf einen erhöhten Punkt. Der Rest der Mitspieler bildet bergab eine Reihe, hält die Folie und stellt den leeren Eimer am Ende der Reihe auf.

Nun gießt der Spieler mit dem vollen Wassereimer langsam Wasser in die Folie und die anderen Mitspieler müssen die Folie so halten (als Rinne), dass das Wasser mit möglichst wenig Verlusten in den zweiten Eimer am Ende der Reihe gelangt.

Bemerkungen:

Es sollte nicht zu kalt sein, da es nasse Füße geben kann. Das Spiel kann so-

BdSJ Aachen zusammengestellt, aufgearbeitet mit Piktogrammen zur schnellen Orientierung und auch mit Bemerkungen versehen. Auf über 380 Seiten findet ihr viele kurzweilige Spielideen. Online als PDF-File bietet dieses Spielehandbuch Euch die Möglichkeit es auch mal spontan mit dem Handy herunter zu la-

den und in den Spielen zu stöbern.

Link:

<http://www.bdsj-aachen.de/service/downloads/sonstiges/>

oder mit dem QR-Code direkt zum PDF-File:



wohl als Kooperationsspiel als auch als Mannschaftsspiel durchgeführt werden. Beim Mannschaftsspiel gewinnt die Mannschaft, die am meisten Wasser in den Zieleimer bekommen hat. Beim Kooperationsspiel liegt der Fokus mehr auf der Zusammenarbeit der Mitspieler, deswegen spielen dann alle in einer einzigen Gruppe. Um die Zusammenarbeit zu verbessern, kann die Durchführung selbst analysiert und dann wiederholt werden, anschließend Kritik eines Außenstehenden und nochmalige Durchführung. Aufgezeigt werden durch das Spiel Rollenverteilung, Teamfähigkeit und wie mit Problemen (Überforderung einzelner, Leck in der Rinne) innerhalb der Gruppe umgegangen wird.

Varianten:

Hindernisse aufbauen, um die herum geleitet werden muss. Flaches Gelände (auch bergauf möglich, jedoch sehr schwer!) (c) by Johannes König

Material:

- je Team 2 Eimer (10 Liter)
- 1 Rolle Frischhaltefolie (je Spieler wird ca. 1 m benötigt)

Bodyguard

Kurzbeschreibung:

Für 15 bis 50 Spieler im Alter von 8 bis 30 Jahren. Kreisspiel, bei dem ein Bodyguard

in der Mitte seine „Whitney Houston“ vor den bösen Scharfschützen im Kreis retten muss.

Spielverlauf:

Die Spieler stehen im Kreis, zwei Freiwillige - „Whitney“ und ihr „Bodyguard“ gehen in die Mitte. Der Bodyguard muss versuchen, möglichst lange seine Whitney vor den Schüssen (Softball) aus dem Kreis der Scharfschützen zu retten. Er ist dabei durch eine imaginäre „kugelsichere Weste“ unverletzlich. Ist Whitney getroffen, muss der Bodyguard zurück in den Kreis und Whitney wird zum neuen Bodyguard. Der Schütze, der getroffen hat, wird zur neuen Whitney.

Bemerkungen:

Die Scharfschützen sollten möglichst erkennen, dass sie sich mit Taktik Vorteile verschaffen können. Der Ball kann nämlich über den Bodyguard in den Rücken der Whitney geworfen werden, sodass der Bodyguard kaum noch Chancen hat, sich vor seinen Schützling zu hechten. Blinde „Drauflosballern“ nützt also nichts. Diese Taktik kann in einer Reflektionsphase verdeutlicht werden.

Weitere Variation:

einen zweiten Ball einsetzen. Noch mehr Action.

Material:

- 1 Softball (oder auch zwei)

BdSJ goes



Eine Reise in die weltpolitische Heimatstadt vom 10. bis zum 12. April 2017

Berlin hautnah sehen und erleben! Genau das möchten wir mit euch. Deshalb organisiert der BdSJ Diözesanverband Aachen eine spannende und aufschlussreiche Bildungsfahrt nach Berlin. Während drei Tagen erkunden wir die Stadt und ihre zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Ebenso steht ein Besuch im Bundestag und in der Gedenkstätte des Konzentrationslagers Sachsenhausen auf dem Programm. Natürlich darf dabei auch die Freizeit nicht zu kurz kommen, denn Berlin bietet auch Shopping-Möglichkeiten.

Wann? Vom 10. – 12. April 2017 (Erste Osterferienwoche)

Wo? Von Aachen nach Berlin und wieder zurück

Wer? Alle Interessierten zwischen 16-30 Jahren

Kosten für Mitglieder?

99,- € pro Person (Unterbringung in Mehrbettzimmer)

119,-€ pro Person (Unterbringung im Doppelzimmer)

Kosten für Nicht-Mitglieder?

129,-€ pro Person (Unterbringung im Mehrbettzimmer)

149,-€ pro Person (Unterbringung im Doppelzimmer)

Ein detailliertes Programm und die Anmeldeformulare findet ihr auf unserer Internetseite unter www.bdsj-aachen.de/downloads/sonstiges/

Der BdSJ behält sich kleine Änderungen am Programm vor.
Die Plätze sind begrenzt, Anmeldeschluss ist der 27. November 2016.
Es gelten die allgemeinen BdSJ Ausschreibebedingungen (Seite 2).



Aus- und Fortbildungsangebote 2017

Gruppen leiten ...

... heißt, Situationen im Gruppenalltag kompetent meistern!

Preis:
120,00 Euro
Darin enthalten sind
vier Übernachtungen,
Vollverpflegung und
Programmkosten für
beide Wochenenden.

Als GruppenleiterIn stehst du vielfältigen Aufgaben, Erwartungen und Ansprüchen gegenüber. In unseren Kursen lernst du nicht durch Belehrung und Frontalunterricht, sondern durch gemeinsames Üben und durch Auseinandersetzen mit den persönlichen Erfahrungen aller Kursbeteiligten. Du lernst unterschiedliche Methoden kennen und alternative Lösungswege zu entwickeln.

2017 bieten wir euch drei Kursblöcke (Grund- und Aufbaukurs) für jeweils 20 Teilnehmer an. Pro Gruppenleiterkurs können maximal zwei Teilnehmer einer Bruderschaft gemeldet werden (Ausnahme: Die Kurse sind nicht ausgebucht – nach Absprache). Jedem Grundkurs ist ein Aufbaukurs zugeordnet, damit sich die Teilnehmer des Aufbaukurses bereits kennen und auf demselben Wissensstand sind. Nach vorheriger Absprache kann unter Umständen auch getauscht werden, falls dies notwendig und möglich ist.

WICHTIG:

Die Übernachtung bei den Gruppenleiterkursen ist verpflichtend. Das Mindestalter für die Teilnehmer ist 16 Jahre. Damit die BdSJ-Leitercard nach absolviertem Kurs ausgestellt werden kann ist es notwendig, dass ein gültiger Erste-Hilfe-Nachweis vorgelegt wird (9 Unterrichtseinheiten). Der Schießleiterausweis kann in die BdSJ-Leitercard eingetragen werden, wenn dieser im Original vorgelegt wird.

Mit der Anmeldung wird die Ausschreibung zu den Gruppenleiterkursen sowie die allgemeine Ausschreibung zu Veranstaltungen des BdSJ Diözesanverbandes Aachen (JungschützenEcho Seite 2) verbindlich anerkannt.

Termine:

Block A

Grundkurs: 27. – 29.1.2017 (Nideggen)
Aufbaukurs: 15. – 17.9.2017 (Wegberg)

Die Teilnehmereigenleistung zu diesem Kurs wird am 10.1.2017 mit dem Verwendungszweck „BdSJGLKA17“ eingezogen.

Block B

Grundkurs: 3. – 5.3.2017 (Wegberg)
Aufbaukurs: 20. – 22.10.2017 (Wegberg)

Die Teilnehmereigenleistung zu diesem Kurs wird am 14.2.2017 mit dem Verwendungszweck „BdSJGLKB17“ eingezogen.

Block C

Grundkurs: 24. – 26.3.2017 (Wegberg)
Aufbaukurs: 10. – 12.11.2017 (Wegberg)

Die Teilnehmereigenleistung zu diesem Kurs wird am 7.3.2017 mit dem Verwendungszweck „BdSJGLKC17“ eingezogen.

Team Aus- & Fortbildung

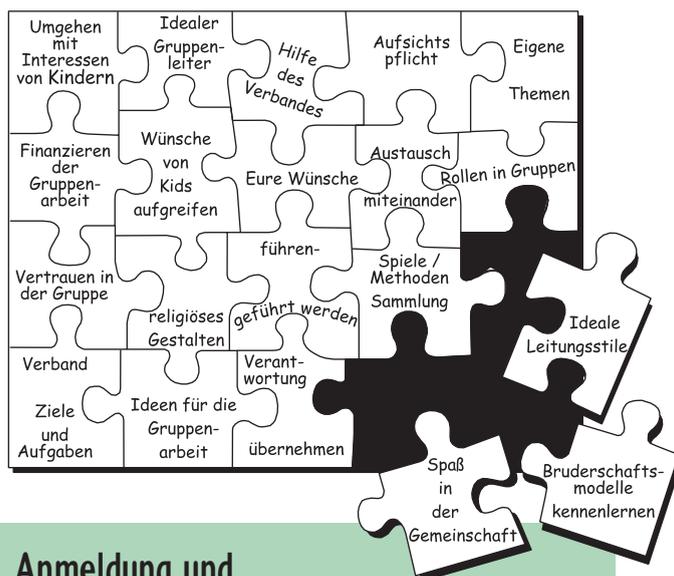
Angelique Offergeld, Michaela Wirtz, Christoph Geburtzky, Uwe Nellessen, Helmut Kaulard, Michael Dickmeis und Arno Breuer

Infos:

Tel.: 02428 9090090, E-Mail: info@bdsj-aachen.de

Anmeldeformular:

<http://www.bdsj-aachen.de>



Anmeldung und Informationen:

BdSJ-Diözesanstelle
Hochheimstraße 47
52382 Niederzier
Telefon: 02428 9090090
E-Mail: info@bdsj-aachen.de



Neuer BDKJ-Vorsitzender

Diözesanversammlung des BDKJ Aachen

Text:
Stephan Steinert

Foto:
BDKJ Aachen

Die BDKJ-Diözesanvorsitzende Gesa Zollinger gratuliert dem neuen Vorsitzenden Benedikt Patzelt.



Der Beginn der Diözesanversammlung des BDKJ-Aachen wurde vom dem wenige Tage alten Referendum im Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland überlagert. Mehrheitlich haben die jungen Briten für den Verbleib in der EU gestimmt. Grund genug für die Diözesanversammlung den Beschluss „Mut zu Visionen – Für ein geeintes Europa“ zu fassen und das Karlspreisdirektorium aufzufordern, die Jugend des Vereinigten Königreiches für ihren Einsatz für ein geeintes Europa auszuzeichnen. Junge Menschen leben Europa. Sie wollen keine Grenzen. Sie reisen, arbeiten, studieren und lernen kreuz und quer in und durch Europa. Sie sind vernetzt und haben Visionen von einer besseren, gemeinsamen Zukunft. Sie wissen, dass die globalen Herausforderungen nicht durch Kleinstaaterei, Nationalismus und Populismus zu lösen sind. (http://www.bdkj-aachen.de/files/download/beschluss_geeintes-europa.pdf).

Am Abend galt es Oliver Bühl Danke zu sagen. Nach neun Jahren wurde er als BDKJ-Vorsitzender aus seinem Amt verabschiedet. Mit einer großen Feier würdigten die katholischen Jugendverbände seinen unermühten Einsatz, mit dem er die Interessen der Kinder und Jugendlichen in Kirche, Politik und Gesellschaft in diesen Jahren vertreten hat. An diesem Abend erhielt Oliver Bühl eine ganz besondere Auszeichnung: Das goldene Ehrenkreuz. Diese höchste Auszeichnung des BDKJ, verlieh ihm Bundesvorsitzender Wolfgang Ehrenlechner unter großem Applaus der Versammlung.

Am Sonntag wurde Benedikt Patzelt zum neuen Diözesanvorsitzenden gewählt. Der Theologe mit einem Masterabschluss „Kirche und Kultur“ ist zurzeit als Beauftragter für Jugendpastoral in den Regionen Mönchengladbach und Heinsberg tätig. Er gewann die Wahl im ersten Wahlgang mit großer Mehrheit. Bei seiner

Antrittsrede stellte der 31-jährige Patzelt zwei Stärken in den Vordergrund. „Ich bin gut vernetzt, besonders in den kirchlichen Strukturen und ich bringe als Theologe eine neue Perspektive in die Vorstandsarbeit ein. Vor diesem Hintergrund möchte ich mich für die Interessen der Kinder und Jugendlichen in den Verbänden einsetzen. Mit ihrer vielfältigen Arbeit sind sie ein unersetzlicher Teil unserer Kirche.“ Zusammen mit der Vorsitzenden Gesa Zollinger bildet der frisch gewählte Vorsitzende ab Herbst 2016 den neuen BDKJ-Vorstand.

Ein neuer Engel zum Helfen

Der Arbeitskreis „Einfach mal helfen...“ hat neue Schlüsselanhänger, die er für einen guten Zweck verkauft. Die Anhänger werden für einen Stückpreis von 6,50 € verkauft.

Der Gewinn fließt zu 100% in wohltätige Zwecke. Ihr habt Interesse? Dann meldet euch in der Diözesanstelle.



Diözesanverband auf Wallfahrt nach Willich-Neersen



Die Selbstverpflichtung als christliche Schützen, „Für Glaube, Sitte und Heimat“ einzutreten, veranlasste, mit Blick auf den Glauben als Schwerpunkt des Leitsatzes, rund 120 Mitglieder der Bezirksverbände und Bruderschaften des Diözesanverbands, der Einladung zur Teilnahme an

der nunmehr vierten Diözesanwallfahrt zu folgen. So wurde im wörtlichen Verständnis demonstriert, dass man es mit der Verwirklichung des Leitsatzes in der Lebensrealität ernst meine.

In diesem Jahr führten die Wege aus allen Teilen des Bistums Aachen nach Willich-

Neersen im Kreis Viersen. Im Anschluss an eine Stärkung im Haus Wahlefeld der örtlichen St.-Sebastianus-Bruderschaft und nach einer mit Monsignore Norbert Glasmacher (siehe auch weiteren Beitrag) in der Pfarrkirche St. Maria Empfängnis gefeierten Heiligen Messe machten sich die Wallfahrer, bei wegen Nieselregens angenehmer Temperatur, betend und singend auf den Fußweg zur Kapelle Klein-Jerusalem.

Der im nahen Osterath als Pfarrer tätige Gerhard Vynhoven hatte als Feldkaplan Jan von Werths die Verwüstungen und Leiden des Dreißigjährigen erlebt. Nach Reisen in das Heilige Land ließ er in der Absicht, mit einer möglichst getreuen Nachbildung heiliger Stätten Bethlehem und Jerusalems, den von Leid und Not erschütterten Menschen nach dem großen Krieg „die ersten und letzten Tage des Herrn anschaulich vor ihre Seelen zu stellen“, in der Nähe seines Geburtshauses in den Jahren 1654 bis 1661 diese Kapelle errichten.

Gemeinsamer Imbiss, Gebet und Gesang, Schlussegens, für den der stellvertretende Diözesanbundesmeister Franz-Josef Hallstein eigens ein St.-Sebastianus-Reliquiar aus seinem Heimatort mitgebracht hatte, sowie an die Teilnehmer gerichteter Dank des Diözesanbundesmeisters Josef Mohr beschlossen die Wallfahrt.

Bild: Die Wallfahrer kamen aus allen Teilen des Bistums.

Neuer Diözesanpräses gewählt



Der Diözesanbruderrat wählte Monsignore Norbert Glasmacher zum neuen Diözesanpräses. Der im Jahr 1962 in eine Schützenfamilie hineingeborene Düren-Birkensdorfer wurde 1989 in der nordostwärts Toronto gelegenen Diözese Peterborough zum Priester geweiht. Nachdem er zunächst als Kaplan tätig gewesen war, er-

eilte ihn im Amt des Pastors, im Jahr 2001, der Ruf des Heiligen Stuhls. In Rom arbeitete er drei Jahre lang in der Kongregation für die orientalische Kirche. Im Jahr 2004, inzwischen hatte ein neuer Bischof seine kanadische Heimatdiözese übernommen, kehrte er dorthin zurück und übernahm die Leitung der Büros für Jugendverbände, Priesternachwuchs und Evangelisierung. Familiäre Gründe führten Monsignore Glasmacher im Jahr 2010 wieder nach Deutschland. Dort wirkte er zunächst in der zum Bistum Aachen gehörenden Stolberger Pfarrgemeinde St. Lucia. Schließlich übernahm er im Herbst 2011 die Leitung der Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord. Diözesanbundesmeister Josef Mohr dankte dem neuen Präses für die erfreuliche Bereitschaft, das Amt zu übernehmen und an der Fortentwicklung des Diözesanverbands mitzuwirken.



Bild, links: Diözesanbundesmeister Josef Mohr dankt dem neuen Diözesanpräses Monsignore Norbert Glasmacher für seine Bereitschaft.

BHDS-Diözesanstelle Aachen

Tempelhofer Straße 21
52068 Aachen
Tel.: 0241 99747414
bhds-aachen@t-online.de

Hülser Schützenjugend erfolgreich

Erstes Schüler- und Jugendpokalschießen

Bild:
V. l.: Leon Kreutzer,
Bezirksschülerprinz
Maurice Wimmers,
Jungschützenprinzessin
Nadine Sommer,
Maximilian Gäbelein,
Noah Habeck

Text und Foto:
Peter Schmidt

Zum ersten Mal wurde in den Bezirksverbänden Kempen und Krefeld-Willich-Meerbusch ein Schüler- und Jugendpokalschießen ausgetragen. Ausrichter waren die Historischen Schützenbruderschaften von Hüls. Eingeladen wurden alle Vereine, die in den Bezirksklassen Freihand oder den Bereichsklassen Schüler oder Jungschützen in den Mannschaften haben. In den Disziplinen Schüler aufgelegt 12-14 Jahre, Schüler Freihand 12-16 Jahre und Jugend 17-21 Jahre wurden die Sieger ermittelt. Die Ersten drei in jeder Disziplin erhalten einen Pokal und die Sieger zusätzlich einen Wanderpokal, den es nächstes Jahr zu verteidigen gilt. Das ganze fand auf Initiative von Thomas Fasselt, stellvertretender Bezirksschießmeister von Kempen statt, um die Jugendarbeit in den Vereinen bzw. Bruderschaften zu fördern. Leider haben viele Vereine oder Bruderschaften keine aktive Jugendarbeit im Schießsport. In der Saison 2014 / 2015 hatte sich keiner gefunden, der das Pokalschießen durchführen wollte. Bei der letzten Bezirksschießsportversammlung hatten sich von der Historischen Schützenbruderschaft



Hüls der 1. Schießmeister Peter Schmidt und sein Stellvertreter Hans Hessel dazu bereit erklärt, das Schießen durchzuführen. Leider war die Resonanz nicht so groß wie erhofft. Die Schüler und Jungschützen der Hist. Hüls waren sehr erfolgreich. Schüler aufgelegt 1. Platz Maximilian Gäbelein. Schüler freihand 1. Platz Maurice Wimmers, 2. Platz Maximilian

Gäbelein, 3. Platz Noah Habeck. Jugend Freihand 1. Platz Nadine Sommer, 2. Platz Leon Kreutzer. Die Siegerehrung ist am 1.7.2016 in Meerbusch Osterath bei der diesjährigen Bezirksschießsportversammlung der beiden Bezirke Kempen und Krefeld-Willich-Meerbusch. Nächstes Jahr soll das Schießen im Bezirk Kempen durchgeführt werden.

Müntzer Tellschützen im Stroh

Text:
Matthias
Kroppenberg

Bild:
Bei der Übernachtung
im Stroh hatten die
Kinder viel Spaß.



Am 18.06. war es trotz schlechtem Wetter soweit...Die Müntzer Tellschützen machten sich zu Fuß auf den Weg zum ortsnahen Kuhstall mit Melkroboter, um diesen zu besichtigen. Im Anschluss stand eine sehr holprige Planwagentour auf dem Programm. Ziel war dabei der Bauernhof, auf dem die Strohübernachtung stattfinden sollte. Dort angekommen spielten die Kinder ausgiebig auf den Strohballen und in den Strohhöhlen. Am Abend wurde gemeinsam gegrillt und am Lagerfeuer Stockbrot gemacht. Zu späterer Stunde machte die Gruppe eine Nachtwanderung. Das Highlight war dann die Strohübernachtung. Am nächsten Tag wurde der Ausflug mit einem gemeinsamen Frühstück beendet.

Wanderung zur Urfttalsperre

Schützenjugend Stolberg-Stadtmitte auf Tagestour

Am Sonntag, 12. Juni 2016 machte sich eine recht starke Schützenjugend auf Tagestour. Neben Schützenfesten, Schießtraining muss ja auch schonmal etwas anderes geboten werden.

So machten sich die Jugendlichen mit Ihren Betreuern auf den Weg nach Rurberg um von dort aus zur Urfttalsperre zu wandern...

Mit Hut, Stock und Gesangbuch machten wir uns auf den Weg.

Für das leibliche Wohl hatten die Betreuer des Ausflugs schon gesorgt. Keiner sollte bei uns verhungern und verdursten.

Der liebe Wettergott hatte einsehen, und ließ das Wetter bis auf ein paar Tröpfchen trocken.

Es ist schön zu sehen und zu erfahren, wie unsere Jugendabteilung von mal zu mal immer mehr zusammen wächst.

Die Jugend ist meistens bei allen Festen usw. mit von der Partie. Genau diese Unterstützung muss auch mit solchen klei-



Text:
Stefan Doncks

Bild:
Sebastian Schneider

nen Ausflügen belohnt werden. Der Vorschlag zu dieser Wanderung kam von der Jugendabteilung ganz alleine. Die Jugend hat die Idee des Steinkreises verstanden und das macht die Verantwort-

lichen sehr stolz. Als nächstes wird es in den Sommerferien ein Zeltlager über das Wochenende geben. Das ist natürlich noch in der Planung. Darauf freuen sich alle schon sehr...

Kinderschutz: Informationsabend in Hürtgen



Im Schützenheim in Hürtgen fand eine Präventionsschulung zum Thema „Kindeswohlgefährdung und sexualisierte Gewalt gegenüber Minderjährigen“ statt. Über 20 Teilnehmer aus verschiedenen Schützenbruderschaften des Kreises Düren folgten

der Einladung der St. Kreuz Schützen aus Hürtgen. BdSJ-Referent Arno Breuer von der Diözesanstelle in Aachen erläuterte die verschiedenen Punkte, auf die es beim Schutz von Kinder und Jugendlichen gegenüber

sexuellen Missbrauch in der ehrenamtlichen Jugendarbeit ankommt. Ob gesetzliche Vorgaben, Anzeichen von Missbrauch oder Vorgehensweisen von Tätern, anhand von praxisbezogenen Beispielen wurde den Anwesenden aufgezeigt, wie wichtig der Kinderschutz im alltäglichen Vereinsleben ist.

Durch die Teilnahme an dieser Schulungsmaßnahme möchten die Schützen aktiv dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche in ihren Reihen zu selbstbewussten jungen Menschen werden können. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass Grenzverletzungen, Übergriffe und sexueller Missbrauch in den Schützenbruderschaften nichts zu suchen hat. „Kinder und Jugendliche sollen sich bei uns sicher fühlen und dafür gilt es alles Mögliche zu tun“, war der einheitliche Tenor an diesem Abend.

SPIRITUELLE WINTERFREIZEIT 2017



BdSJ
Diözesanverband Aachen

Traumhafte Tage in Österreich

7. – 16. April 2017

Mit dem BdSJ auf Tour!

Umgeben von traumhaft verschneiten Bergen und Skipisten in Achenkirch und Zillertal, sowie gemütliche Abende im Haus bieten zahlreiche Möglichkeiten, vom Alltag abzuschalten. Sich einfach mal in der Gemeinschaft von BdSJ'lern wohlfühlen...

Preisstaffelung:

395,- € im Mehrbettzimmer
425,- € im Doppelzimmer
50,- € Kinder bis 3 Jahre (im Zimmer der Eltern, keine weiteren Rabatte möglich)
110,- € Kinder von 4 bis 6 Jahre (im Zimmer der Eltern, keine weiteren Rabatte möglich)

Rabatte:

10,- € Gruppenrabatt
ab 4 Teilnehmern
75,- € BdSJ-Mitglieder
bis 24 Jahren
40,- € Mitglieder über 24 Jahre
mit Amt im BdSJ
40,- € Nichtmitglieder bis 24 Jahre

Leistungen:

10 Tage, 8x Übernachtung u. Verpflegung (wir kochen unterstützt von einem Profikoch) • Busreise (Abfahrt Brügglen u. Golzheim) • Zimmer mit Dusche, WC und teilweise Balkon • Bustouren vor Ort • Schlitten nach Verfügbarkeit • Beheizter Skiraum • Versicherungen, Kurtaxe • Ausleihe: Ski-Ausrüstung zu günstigen Konditionen (Preis auf Anfrage) • Ski-Snowboard-Kurse zu günstigen Konditionen

Anmeldung:

BdSJ Aachen (Hochheimstraße 47 • 52382 Niederzier)
Tel.: 02428 9090090 • Fax: 02428 9090099 • Mail: info@bdsj-aachen.de

ab
310,- €
im
Mehrbettzimmer

ab
340,- €
im
Doppelzimmer

Jeweils günstigster Preis
nach Abzug der Rabatte!

Frühbucher: Jetzt anmelden!
Bis zum
14. Dezember anmelden!
Ab 15. Dezember
30 € Aufschlag.